

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen bellvita Wasserbettes!

Damit der Start mit Ihrem neuen bellvita Wasserbett leicht fällt, haben wir die uns am häufigsten gestellten Fragen nachfolgend für Sie beantwortet. Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne unter der bekannten Rufnummer 02241 943 28 11 oder per eMail unter info@bellvita.de zur Verfügung.

01) So finden Sie die optimale Wasserfüllmenge

Für den erholsamen Schlaf auf einem Wasserbett, ist die richtige Wassermenge - abgestimmt auf Größe und Gewicht des Schläfers - entscheidend. Erfahrungsgemäß sollte die Wasserfüllmenge innerhalb der ersten Tage nach dem ersten Befüllvorgang dem eigenen persönlichen Wohlbefinden erneut angepasst werden, denn die für die Beruhigung des Bettes zuständigen Vliese im Inneren des Wasserkerns, füllen sich erst nach mit der Zeit vollständig mit Wasser. Diesen „Wasserverlust“ können Sie problemlos ausgleichen, indem Sie die bereits eingezogene oder auch verdunstete Wassermenge in maximal 5-Liter-Schritten nachfüllen.

Auch eine Gewichtszunahme oder -abnahme kann den Liegekomfort spürbar verändern, da die Wasserfüllmenge auf das ursprüngliche Gewicht eingestellt war. Auch hier sollte die Anpassung erneut durch Wasser hinzufügen (bei Gewichtsabnahme) oder Wasser herausnehmen (bei Gewichtszunahme) erfolgen, um den gewohnten Schlafkomfort wieder herzustellen. Diese Einstellungsmöglichkeit ist übrigens einer der vielen Vorteile Ihres Wasserbettes, denn eine herkömmliche Matratze bietet eine derart individuelle Anpassung nicht.

Zudem sollten Sie beachten, dass auch im geschlossenen System eines Wasserbettes, Wasser verdunsten kann und so die Wassermenge beeinflusst wird. Die natürlich auftretende Verdunstung können Sie durch die regelmäßige Zugabe des Konditionierers oder durch eine Anpassung der Wassermenge problemlos ausgleichen.

Hinweise: Stellen Sie Ihre Wassermatratze immer behutsam ein. Füllen Sie maximal 5 Liter Wasser auf einmal nach und entlüften Sie die Matratze nach jedem Vorgang. Sollte sich der gewohnte oder gewünschte Schlafkomfort nicht einstellen, können Sie den Vorgang nach Wunsch wiederholen. Ist die Wasserfüllmenge zu niedrig, werden Sie das Gefühl haben „durchzuhängen“, bei zu viel Wasser liegen Sie auf einem Berg. Die für den optimalen Schlafkomfort benötigte Wasserfüllmenge haben Sie erreicht, wenn Sie gerade liegen und gleichmäßig im Wasserbett einsinken.

Ziehen Sie niemals an der Verschlusskappe den Einfüllstutzen nach oben! Drehen Sie den Verschluss zunächst auf und entnehmen Sie die Sicherheitskappe. Nun können Sie den Einfüllstutzen mit den Fingern vorsichtig nach oben ziehen. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie während dieser Prozedur keinen Schmuck tragen und keine spitzen oder scharfen Gegenstände auf dem Wasserkern platzieren, die diesen eventuell beschädigen könnten.

02) So entlüften Sie Ihr Wasserbett richtig

Besonders bei einem neuen Wasserbett ist es vollkommen normal, dass Blubber-Geräusche zu hören sind, wenn Sie sich z.B. im Schlaf umdrehen oder sich anderweitig im Bett bewegen. Besonders in den ersten Tagen nach dem Aufbau muss das Wasserbett häufiger entlüftet werden, da sich die Beruhigungs-Vliese erst nach und nach voller Wasser saugen und somit die im Vlies befindliche Luft entweicht. Luftblasen im Wasserkern sind für das Wasserbett an sich nicht schädlich. Erfahrene Wasserbettschläfer empfinden es oftmals sogar als beruhigend, wenn das Wasserbett blubbert. Allerdings verändert sich durch einen zu hohen Luftgehalt u.U. auch die Schlafposition, was zur Minderung des Liegekomforts führen kann. Deshalb raten wir grundsätzlich dazu den Wasserkern zu entlüften, wenn Sie Blubbergeräusche wahrnehmen. Mit zunehmender Nutzungsdauer Ihres Wasserbetts nehmen die Entlüftungsintervalle ab. Grundsätzlich ist es aber immer von Nöten, den Wasserkern auch nach Jahren in regelmäßigen Intervallen zu entlüften.

Hinweise: Schieben Sie das Entlüfterventil nach dem Öffnen des Wasserkerns in den Einfüllstutzen. Ziehen Sie das Entlüfterventil dann mit dem Stutzen etwas nach oben. Sie werden merken, dass sich die Luft im Einfüllstutzen (immer am höchsten Punkt) sammelt. Durch behutsames Herunterdrücken können Sie nun die Luft aus dem Wasserkern befördern. Wiederholen Sie diesen Vorgang bis keine Luft mehr im Wasserkern ist. Besonders einfach können Sie das Wasserbett entlüften, indem Sie sich quer über das Wasserbett legen und sich vom Kopfende aus zum Fußende rollen. Das Entlüfterventil brauchen Sie währenddessen nicht zusätzlich festhalten. Übrigens findet sich die meiste Luft in den Ecken des Wasserbetts. Arbeiten Sie sich also von den Ecken des Wasserkerns in Richtung des Einfüllstutzens vor.

03) Beziehen des Wasserbetts mit einem Spannbettuch

Verwenden Sie nur geeignete und spezielle Spannbetttücher für Ihr Wasserbett. Der Schaumstoffrahmen Ihres Wasserbettes ist in der Regel mit den Bodenplatten verschraubt, um die Stabilität zu gewährleisten. Versuchen Sie deshalb bitte nicht, das Spannbettuch mit Gewalt unter den Schaumstoffrahmen zu klemmen, indem Sie diesen stark anheben oder nach oben ziehen. Spezielle Spannbetttücher für Wasserbetten sind sehr elastisch, sodass sie einfach um den Wasserkern gespannt werden können.

4) Pflege des Wasserbetts mit Konditionierer und Vinylreiniger

Ein Konditionierer dient der Wasseraufbereitung und sollte regelmäßig in den Wasserkern gegeben werden, um die Wasserqualität zu erhalten. Er pflegt zudem das Vinyl des Wasserbetts von innen und verhindert Bakterienbildung. Beachten Sie zur Anwendung die Informationen auf der Konditionierer-Flasche.

Der Vinylreiniger entfernt neben Staub, Schweiß- und Hautschuppenrückständen auch sonstige Verunreinigungen. Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrem Wasserbett haben, müssen diese Rückstände alle 2-3 Monate von diesem entfernt werden. Andernfalls kann das Vinyl spröde, brüchig und porös werden. Die Verwendung eines Topliners (Staubschutz) reduziert die Ablagerungen auf dem Vinyl. Zur Aufrechterhaltung der Garantie verwenden Sie bitte ausschließlich den von uns empfohlenen und hochwertigen Konditionierer.

5) Das Heizsystem

Stellen Sie durch das mitgelieferte Heizsystem sicher, dass die Temperatur des Wasserkerns niemals unter 25°C sinkt. Neben gesundheitlichen Aspekten vermeiden Sie dadurch, dass das Wasserbett bei niedrigen Temperaturen schwitzt, Kondenswasser bildet und auf diese Weise Stockflecken verursacht. Ein Ausschalten der Heizung lohnt sich im Hinblick auf das Sparen von Energie in der Regel nicht, da ein bellvita Wasserbett nur einen sehr geringen Wärmeverlust aufweist. Dieser beträgt bei ausgeschalteter Heizung je nach Umgebungstemperatur ca. 1°C pro Tag.

6) Umzug mit Ihrem bellvita Wasserbett

Der Umzug Ihres Wasserbetts darf zur Aufrechterhaltung der Garantie ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Bei einem nicht fachgerechten Umzug können die Garantieansprüche erlöschen. Gerne helfen wir Ihnen bei einem Umzug auch nach dem Kauf sowohl beim Abbau als auch beim Transport und Wiederaufbau.

Und nun wünschen wir viel Spaß und einen erholsamen Schlaf mit Ihrem neuen bellvita Wasserbett!